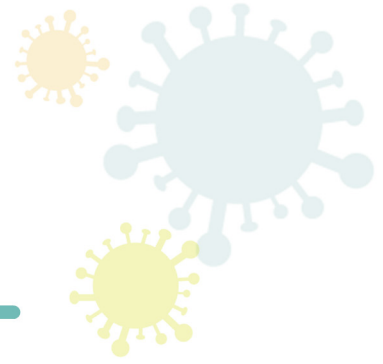


# Was sind Behandlungen mit monoklonalen Antikörpern?

---



Wenn bei Ihnen das Risiko einer schweren COVID-19-Erkrankung besteht und Sie positiv auf COVID-19 getestet wurden oder in engem Kontakt mit einer positiv getesteten Person standen, sollten Sie eine Behandlung mit monoklonalen Antikörpern (mAb) in Betracht ziehen. Abhängig von Ihrem Alter, Ihrer Krankengeschichte und der Dauer Ihrer Symptome können Sie für eine mAb-Behandlung zur Behandlung von COVID-19 in Frage kommen.

Die mAb-Behandlung kann das Virus, das COVID-19 verursacht, daran hindern, in die Zellen Ihres Körpers einzudringen, und die Menge des Virus in Ihrem Körper begrenzen. Das bedeutet, dass Sie möglicherweise mildere Symptome haben und die Wahrscheinlichkeit, dass Sie im Krankenhaus bleiben müssen, geringer ist.

Eine mAb-Behandlung kann Menschen helfen, die:

- ein hohes Risiko haben, ernstere Symptome zu bekommen **und**
- Die einen positiven COVID-19-Test mit Symptomen für 7 Tage oder weniger haben **oder**
- in engem Kontakt mit einer Person standen, die kürzlich positiv getestet wurde

---

## • WAS IST EIN MONOKLONALER ANTIKÖRPER?

Ihr Körper bildet von Natur aus Antikörper, um Infektionen zu bekämpfen. Es kann jedoch sein, dass Ihr Körper nicht über Antikörper verfügt, die ein neuartiges (oder neues) Virus wie SARS-CoV-2, das Virus, das COVID-19 verursacht, erkennen können. Monoklonale Antikörper (mAbs) werden in einem Labor hergestellt, um eine bestimmte Infektion (in diesem Fall SARS-CoV-2) zu bekämpfen, und werden Ihnen direkt als Infusion verabreicht. Die mAb-Behandlung kann helfen, wenn bei Ihnen ein hohes Risiko für schwere Symptome oder einen Krankenhausaufenthalt besteht.

Die mAb-Behandlung für COVID-19 unterscheidet sich von einem COVID-19-Impfstoff. Der Impfstoff löst die natürliche Immunreaktion des Körpers aus, aber es kann Wochen dauern, bis sich genügend Antikörper gegen ein Virus gebildet haben. Wenn Sie also das Virus haben, gibt die mAb-Behandlung Ihrem Körper die Antikörper, die er braucht, um sich zu schützen. Die mAb-Behandlung ersetzt nicht die Immunität durch den Impfstoff, kann Ihnen aber helfen, wenn bei Ihnen ein Risiko für die Entwicklung von schwerem COVID-19 besteht.

## • KANN EINE MONOKLONALE ANTIKÖRPERBEHANDLUNG MICH KRANK MACHEN?

Antikörperbehandlungen enthalten keine lebenden Viren, so dass kein Risiko besteht, dass Sie durch eine mAb-Behandlung COVID-19 bekommen. Allerdings kann die Antikörperbehandlung Nebenwirkungen haben. Bitte sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt über mögliche Nebenwirkungen und was zu tun ist, wenn diese bei Ihnen auftreten.

- **WAS IST, WENN ICH FÜR EINE MONOKLONALE ANTIKÖRPERBEHANDLUNG NICHT GEEIGNET BIN?**

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt kann entscheiden, dass Sie für eine Behandlung mit mAb nicht in Frage kommen. Hierfür kann es mehrere Gründe geben. Möglicherweise erfüllen Sie nicht alle Zulassungskriterien oder Sie haben eine Vorerkrankung, die Sie für eine Behandlung mit mAb ausschließt. Fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt nach anderen Behandlungsmöglichkeiten.

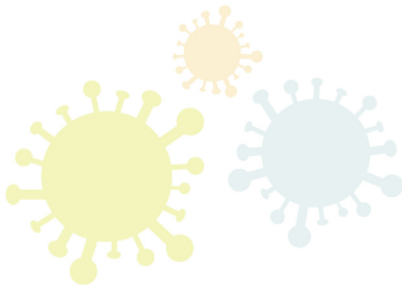
- **WIE KANN ICH MONOKLONALE ANTIKÖRPER ERHALTEN?**

Schritt 1: Sie wurden positiv auf COVID-19 getestet und haben seit höchstens 7 Tagen Symptome.

Schritt 2: Lassen Sie sich von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt eine Überweisung ausstellen.

Schritt 3: Finden Sie ein verfügbares Impfzentrum.

Für die Behandlung mit einem mAb sollten Sie von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt zur Behandlung überwiesen und an die verfügbaren Infusionsstellen verwiesen werden. **Wenn Sie keine Ärztin oder keinen Arzt haben,** rufen Sie das Combat COVID Monoclonal Antibodies Call Center unter 1-877-332-6585 an, um zu erfahren, mit wem Sie über Ihre Symptome und die Behandlung sprechen können.



DOH 825-031 March 2022 German

Um dieses Dokument in einem anderen Format zu erhalten, rufen Sie bitte die 1-800-525-0127 an.

Gehörlose oder schwerhörige Kunden rufen bitte 711 (Washington Relay) an oder senden eine

E-Mail an <mailto:ecivil.rights@doh.wa.gov>.